

1. Record Nr.	UNINA9910817467203321
Autore	Kramer Andreas
Titolo	Hitlers Kriegskurs, Appeasement und die "Maikrise" 1938 : Entscheidungsstunde im Vorfeld von "Munchener Abkommen" und Zweitem Weltkrieg / / Andreas Kramer
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-039796-X 3-11-036514-6
Descrizione fisica	1 online resource (552 p.)
Disciplina	943.086
Soggetti	Anschluss movement, 1918-1938 World War, 1939-1945 - Causes Germany History 1933-1945 Sudetenland (Czech Republic) History 20th century Germany Foreign relations 1933-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Abkürzungen -- 1. Die "Wochenendkrise" vom Mai 1938 - "Fußnote der Geschichte" oder Vorentscheidung für den Krieg? -- 2. Krise mit Ansage - Rahmenbedingungen der "Maikrise" -- 3. Konstruiertes Angriffsszenario und tschechoslowakische Teilmobilmachung -- 4. Blick in den Abgrund des Krieges - Die Ereignisse des Krisenwochenendes -- 5. Inszenierte Entscheidungsstunde - Hitler und die "Wochenendkrise" Inszenierte -- 6. "Internationaler Waffenstillstand seit Ende Mai" - "Maikrise" und "München" -- 7. Die "Wochenendkrise" vom Mai 1938 - Zentraler Brennpunkt am Vorabend des Krieges -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Personenregister
Sommario/riassunto	Am Wochenende des 21./22. Mai 1938 spitzte sich die seit dem "Anschluss" Österreichs schwelende Sudetenkrise plötzlich zu und führte Europa bis an den Rand des Krieges. Gerüchte über deutsche Angriffsabsichten deuteten auf einen neuerlichen Überraschungscoup

Hitlers hin. Die tschechoslowakische Regierung verfügte eine Teilmobilmachung ihrer Streitkräfte, und 48 Stunden lang beherrschte Kriegspanik die Szenerie. Eine formelle Warnung Londons an die Reichsregierung hatte dabei die Außenwirkung eines britischen Ultimatums an die Adresse Hitlers. Die befürchtete deutsche Aktion blieb aber aus. Die Lage entspannte sich so plötzlich, wie die Krise begonnen hatte. Als "Wochenendkrise" bzw. "Maikrise" gingen diese turbulenten Tage in die Geschichtsbücher ein. Viele Zusammenhänge des Krisenwochenendes sind allerdings nach wie vor unklar. Vor allem die mysteriösen Hintergründe trugen dazu bei, dass die "Wochenendkrise" eines der letzten großen Rätsel der Vorgeschichte des Zweiten Weltkrieges blieb.
